



## CASTEL CASANOVA | BURG NEUHAUS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Provinz Südtirol](#) | [Bezirksgemeinschaft Pustertal](#) | [Gais](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Von der ursprünglichen Burg Neuhaus im Tauerer Tal sind nur der Bergfried und ein Teil der Ringmauer erhalten. Der Palas wurde unter Verwendung alter Bausubstanz 1914 völlig neu errichtet.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [46°50'41.5" N, 11°56'28.3" E](#)  
Höhe: 920 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

Schloss Neuhaus | I-39030 Gais  
Tel: +39 0474 504222 | Fax: +39 0474 505431 | E-Mail: [info@hoteltiroleradler.com%20](mailto:info@hoteltiroleradler.com%20)



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Brennerautobahn A22 Abfahrt Brixen / Pustertal - auf der Pustertal Straße (SS49) Richtung [Bruneck](#) - von [Bruneck](#) auf der SS621 nach Norden ins Tauerer Tal bis Gais (35 km).  
Kostenlose Parkmöglichkeiten an der Burg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Hotels und des Restaurants.



#### Eintrittspreise

k.A.



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



### Gastronomie auf der Burg

Restaurant  
Link zur Webseite der [Gastronomie](#)



### Öffentlicher Rastplatz

k.A.



### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Schlosshotel  
Link zur Webseite der [Unterkunft](#)



### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

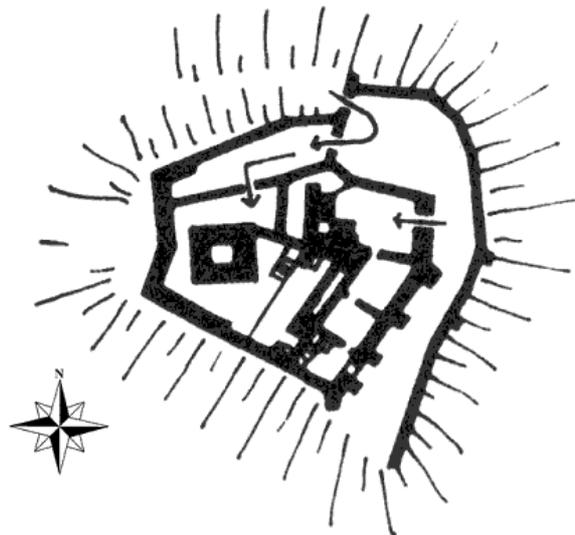
k.A.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

1248	In Zusammenhang einer Fehde zwischen den Herren von Taufers und den Herren von Rodank wird Burg Neuhaus erstmals erwähnt. In einem zwischen Hugo V. und Ulrich II. von Taufers auf der einen und Arnold von Rodank auf der anderen Seite abgeschlossenen Vertrag wird als Bedingung für die Beendigung der jahrelangen Fehde die Schleichung der Burg verlangt, was aber nicht geschieht.
um 1300	Hugo VI. von Taufers bewohnt Burg Neuhaus.
1306	Anlässlich einer Erbteilung geht die Burg an den Neffen des Hugo VI., Ulrich IV., über.
1311	Ulrich IV. von Taufers vermachte die Festen <a href="#">Uttenheim</a> und Neuhaus seiner Frau, einer gebornen Gräfin von Görz.

1337	Nach dem Tod Ulrichs, verleiht Bischof Leopold von Bamberg dem Schwager und Rechtsnachfolger Ulrichs, Graf Albert IV. von Görz, die Burg Neuhaus und alle Bamberger Lehen die Ulrich innegehabt hatte.
1337 - 1500	Zur Verwaltung der Burg und des Gerichts Neuhaus- <u>Uttenheim</u> setzen die Grafen von Görz Pfleger ein. So ist 1422, 1427, 1429 und 1431 Oswald von Wolkenstein als Pfleger auf Neuhaus genannt.
1500	Nach dem Tode Leonhards von Görz gehen die Burgen Neuhaus und <u>Uttenheim</u> an die Habsburger über, die sie unverzüglich an Peter Mohr von Aufkirchen verkaufen.
1504	Der Lehen- und Hofrichter des Hochstifts Brixen, Michael von Neuhaus, erwirbt die Burg.
1530	Michael von Neuhaus hinterlässt bei seinem Tode Schulden, die den Wert seines gesamten Besitzes beträchtlich übersteigen. So kommen die Teutenhofen als Hauptgläubiger in den Besitz von Burg Neuhaus.
1600	Johann Jakob Söll von Aichberg erwirbt die Burg als freies Eigentum. Das Anwesen bleibt für fast 150 Jahre im Besitz der Familie, die sich Söll von Aichberg zu Neuhaus nennt.
1743	Alexander Graf Künigl erwirbt Schloss und Burgfrieden Neuhaus. Die Burg selbst ist zu dieser Zeit wahrscheinlich schon nicht mehr bewohnbar.
1790	Johann Schröck, Pfleger zu Gais, wird Eigentümer von Neuhaus
1810	Die Liegenschaft wird durch den Bauern Johann Schifferegger landwirtschaftlich genutzt.
1912	Johannes Graf Thun erwirbt die Ruine und beginnt mit Renovierungsarbeiten an den Gebäuden.
1924	Dr. Cäsar Graf Strassoldo-Grafenberg ist der neue Besitzer von Neuhaus. Er lässt die begonnene Renovierung fortsetzen und gibt dem Palas sein gegenwärtiges Aussehen.
1977	Seit 1977 ist Schloss Neuhaus im Besitz von Siegfried Hofer aus Luttach, der weitere Renovierungsarbeiten durchführt und heute hier ein Schlosshotel betreibt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Caminiti, Marcello - Die Burgen Südtirols | Calliano, 1985  
 Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996  
 Trapp, Oswald (Hrsg.) - Tiroler Burgenbuch, Band 9: Pustertal | Bozen, 2003  
 Weingartner, Josef - Tiroler Burgen | Innsbruck, 1962

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.07.2015 [CR]